

Liebes Technik-Team, wir bitten dringend darum, dass der Rider sorgfältig und vollständig durchgelesen wird und die Arbeiten sorgfältig und frühzeitig (vor unserer Ankunft) umgesetzt werden. ALLE Punkte auf diesem Rider sind notwendig und zu stellen. Abweichungen müssen im Vorfeld mit uns geklärt werden. Eine Begrüßung mit namentlicher, gegenseitiger Bekanntmachung vor Ort erleichtert die Kommunikation beim Soundcheck.

Los geht's mit dem offiziellen Teil:

Die **Technik** sowie ein professionelles, erfahrenes Technik-Team (Licht und Ton), das mit der Technik vor Ort vertraut ist, sind zu stellen. Azubis und Praktikanten dürfen nur mit Ausbilder ans Pult.

Die **PA** muss der Größe der Veranstaltung entsprechend gewählt werden und über ausreichend Headroom verfügen, um eine Rock-Show zu fahren.

Eine einem Rock-Konzert angemessene **Lichtanlage** wird benötigt. Wir bitten um sparsamen Nebeleinsatz während der Show. Bei Publikumsansprache während der Show bitte Licht auf Publikum setzen.

Bühne: Mindestens 4 x 5 Meter groß. Bitte OHNE Laufstege oder ähnlichen Vorbauten. Graben / Absperrungen zum Publikum bitte möglichst schmal halten.

Kanal-Konfiguration:

Drums: Mikrofonierung komplett von der Technik zu stellen: Kick (bevorzugt Sennheiser E901), Snare, HiHat, Tom 1 (hängend), Tom 2 (stehend), Becken links & rechts
Underhead(!)mikrofonierung mit kleinen Ständern oder Klemmen. Phantomspeisung wird vom FOH bezogen, nicht von uns gestellt.

Bass	symmetrischer Direct Out (DI hat Bassist dabei, Phantomspeisung erforderlich)
Lead Gitarre (Gitarist)	symmetrischer Direct Out, Stereo
Gitarre (S ^g nger)	symmetrischer Direct Out, Mono
Drum Vox	Von der Technik zu stellen: Funkmikrofon, Stativ mit kurzem Galgen
Bass Vox	Von der Technik zu stellen: Mikrofon Sennheiser e945 oder Shure SM58 Beta A, Galgen mit Tellerfuß
Gitarre Vox	Von der Technik zu stellen: Mikrofon Shure Sm58 Beta, Galgenstativ
Lead Vox	Von der Technik zu stellen: Funkmikrofon Sennheiser e945, Galgenstativ2

Monitoring: 2 Monitore Front mittig vor dem Sänger

Wir haben eine **In-Ear-Monitoringanlage** dabei und mischen selbst, daher muss das Rack für uns auch während der Show erreichbar sein. Der Einsatz ist zusätzlich zum Monitoring einzuplanen / vorzubereiten. Die In-Ear-Signale können wir A) direkt abgreifen und per eigenem Splitter weiterleiten per Multicore-Peitsche, max 16 Kanäle, oder B) von der Technik separat / parallel zur Verfügung gestellt werden, dann aber bitte OHNE Gate / Kompression / EQ etc., nur lineare Signale. Alle Signale müssen prioritär von uns gepegelt werden können.

Technische Vorbereitungen, Aufbau: Wir benötigen für unseren Backline-Aufbau ab Bühnenankunft nicht länger als 15 Minuten. Um einen zügigen und reibungslosen Soundcheck zu gewährleisten, müssen folgende Punkte bereits **VOR unserer vereinbarten** Ankunftszeit erledigt sein:

1. **Drumpodest** (mind. 2x3m, mind. 40 cm Höhe) muss auf der Bühne positioniert werden (max. 2m - 2,5m hinter der Sängerposition, da der Drummer viel moderiert). **DIES IST WICHTIG!** Wir behalten uns vor, bei Nichterfüllung dieses Punktes solange nicht zu spielen, bis diese Anforderung erfüllt ist.

2. Sämtliche Mikrofone müssen mit entsprechenden Stativen an ihren Positionen auf der Bühne verkabelt, einsatzbereit, entpoppt (Low-Cut) und eingepiffen bereit stehen.

3. An den Musiker-Positionen (G,Vx,B, D) müssen Mehrfachverteilerdosen bereitliegen

4. Die Kabel für die Abnahme der Instrumente (Lead Gitarre: 2 x XLR, Sänger-Gitarre: XLR, Bass: nur XLR ohne DI) müssen bereit liegen

5. Kommunikation mit FOH unbedingt über **Talkback-Mikro** (da wir wegen In-Ear nichts hören)

6. Die Abnahme der Becken muss zur besseren Sicht des Drummers Underhead (unterhalb der Becken) erfolgen. Mikro-Klemmen oder entsprechende KLEINE Stative zur Mikrofonierung sind erforderlich und von der Technik zu stellen. Bitte KEINE Overhead-Mikrofonierung.

Phantomspesung wird vom FOH bereitgestellt, NICHT von uns.

Aus Sicherheits- und Haftungsgründen muss das Backdrop (Banner) vom Technik-Team aufgehängt werden. Ansonsten sind wir dankbar für helfende Hände, die uns beim Tragen des Equipments beim Auf- und Abbau unterstützen.

7. Das Publikum darf keine Getränke auf der Bühne abstellen. Flüssigkeit auf der Bühne gefährdet die Show (und im Zweifelsfall unser Leben). Hierfür ist die Security verantwortlich.

Beim Auf- und Abbau und während der Show darf **nicht geraucht** werden und grundsätzlich **keine Musik** laufen. Falls Anforderungen dieses Riders nicht erfüllt werden können, bitten wir **DRINGEND** um einen Telefonanruf vorab. Bei Anfahrtswegen, die z.B. auf Festivalsituationen kompliziert sind / per Navigationssystem nicht planbar sind, bitten wir **UNBEDINGT** um Anruf der Technik, die sich vor Ort ein Bild über die Situation machen konnte. (Durchgabe GPS-Standort per Whatsapp, bitte keine mündliche Beschreibung des Anfahrtsweges vor Ort.)

Wir freuen uns auf eine professionelle und kollegiale Zusammenarbeit!

Das Team von Alex Im Westerland.

Rückfragen unter: 0178-7200223 (Dietmar Hartwig), dhartwig@alex-im-westerland.de

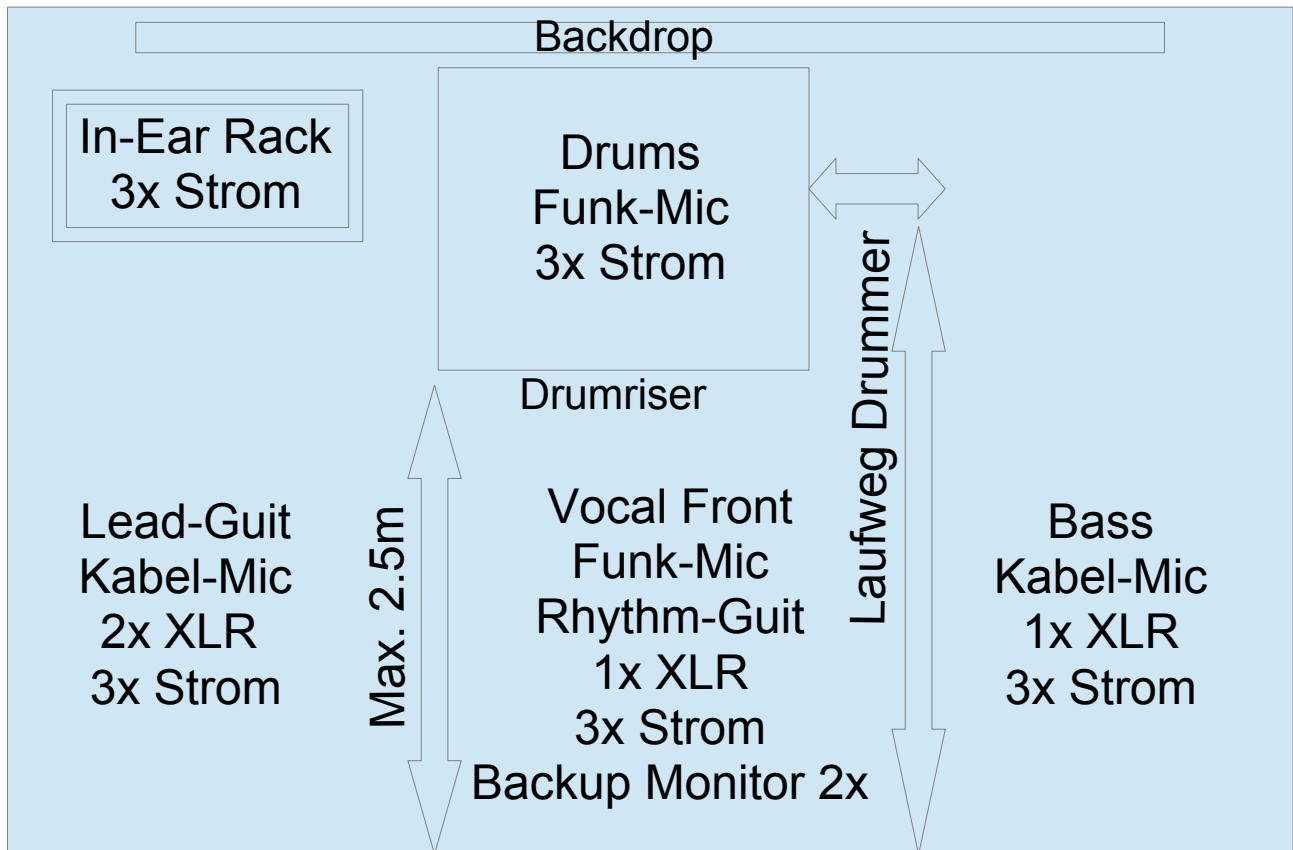
Kanalbelegung

sowohl in unser In-Ear-System hinein als auch hinaus, wir geben die Kanäle per Splitter und 3m XLR-Kabeln weiter. Toms, Hi-hat etc.. brauchen wir nicht auf den Ohren, wird also an unserem In-Ear-System vorbeigeführt.

- 1) Kick
- 2) Snare
- 3) Underhead L
- 4) Underhead R
- 5) Bass
- 6) Center-Gitarre (Sänger-Gitarre)
- 7) Lead-Gitarre L
- 8) Lead-Gitarre R
- 9) Leadvocals (Center-Vocals)
- 10) Gitarre-Vocals
- 11) Bass-Vocals
- 12) Drum-Vocals
- 13) Atmo L (in der Regel nur Input für uns)
- 14) Atmo R (in der Regel nur Input für uns)
- 15) Spare / Nicht belegt
- 16) Talkback (nur Input für uns)

Bühnenskizze

Diese Bühnenskizze ersetzt das sorgfältige Durchlesen des kompletten Riders nicht!



FOH